

Städtetag Baden-Württemberg · Landkreistag Baden-Württemberg ·
KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ·
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl (Hrsg.)



DERPA · FREY · HAGER · JENSSEN ·
RETTENMEIER

Windenergie erfolgreich gestalten

Ein Leitfaden mit Handlungsempfehlungen
und Praxishinweisen

Windenergie erfolgreich gestalten

Ein Leitfaden mit Handlungsempfehlungen
und Praxishinweisen

Herausgeber

Städtetag Baden-Württemberg

Landkreistag Baden-Württemberg

KEA Klimaschutz- und Energieagentur

Baden-Württemberg GmbH

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Schriftleiter

Prof. Dr. Michael Frey

Bearbeiter

Dr. Ulrich Derpa

Prof. Dr. Michael Frey

Prof. Dr. Gerd Hager

Dr. Till Jenssen

Andreas Rettenmeier

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-415-06467-6

E-ISBN 978-3-415-06499-7

E-Book-Umsetzung: Datagroup int. SRL, Timisoara

© 2019 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Titelfoto: © RBV/lassedesignen – Fotolia | Satz: Olaf Mangold Text & Typo, 70374 Stuttgart | Druck und Bindung: Laupp & Göbel GmbH, Robert-Bosch-Straße 42, 72810 Gomaringen

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Vorwort der Herausgeber

Die Energiewende ist aus der Perspektive der Kommunen längst zu einem Dauerbrenner geworden. Wer noch kurz nach der Fukushima-Katastrophe im Jahr 2011 geglaubt hatte, mit einzelnen Maßnahmen seine Hausaufgaben gemacht zu haben, sieht sich nunmehr einer lebenslangen Lernaufgabe gegenüber.

Gerade auch die Vielschichtigkeit und Vielgestaltigkeit der Energiewende hat die Herausgeber, den Städtetag Baden-Württemberg, den Landkreistag Baden-Württemberg, die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH und die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl bewogen, sich der gesamten Bandbreite des Themas anwendungsorientiert und aus kommunaler Sicht anzunehmen.


Nach dem bereits erschienenen ersten Band der Schriftenreihe, der einen breiten Überblick über die verschiedenen Themenbereiche der Energiewende sowie die Handlungsfelder und -möglichkeiten der Kommunen bietet, soll der nun vorliegende zweite Band sich dem konfliktreichen Themenfeld der Windenergieerzeugung aus kommunaler Sicht widmen.

Der Dank der Herausgeber geht zunächst an die Autoren dieses Bandes, nämlich an Dr. Ulrich Derpa, Prof. Dr. Gerd Hager, Dr. Till Jossen, Andreas Rettenmeier, Sabine Häffner, Franziska Tucci und nicht zuletzt an *Prof. Dr. Michael Frey*, der zugleich die Schriftleitung inne hatte. Dem Richard Boorberg Verlag und namentlich *Christine Class* sind wir dankbar für die Begleitung der ambitionierten und zugleich in hohem Maße praxisrelevanten Schriftenreihe „Energiewende in Kommunen“.

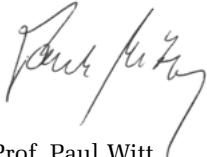
Selbstverständlich freuen sich Autoren und Herausgeber über Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge aus dem Kreis der Leserinnen und Leser.



Dr. Alexis von Komorowski
Hauptgeschäftsführer
Landkreistag Baden-Württemberg



Gudrun Heute-Bluhm
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Städtetag Baden-Württemberg



Prof. Paul Witt
Rektor
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl



Dr.-Ing. Volker Kienzlen
Geschäftsführer
KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

Inhaltsverzeichnis

Autoren- und Schriftleiterverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	17
Literaturverzeichnis	21
Kapitel 1 Rahmenbedingungen der Windenergienutzung an Land – eine technische und energiewirtschaft- liche Einordnung	23
<i>Till Jessen/Andreas Rettenmeier</i>	
I. Grundlagen der Windenergienutzung	23
II. Zielsetzungen zur Windenergie	23
III. Anlagentechnik und deren Entwicklung	24
1. Standardisierung der Anlagentechnik	25
2. Aufskalierung der Windenergie	25
IV. Potenziale und Standorte zur Windenergienutzung	28
1. Flächenpotenzial der Windenergie	28
2. Bedeutung der Windhöffigkeit	29
3. Größe der Windparks	30
V. Ökonomische Entwicklung und Perspektiven	32
1. Langfristige Kostenentwicklung	32
a. Investitionskosten	33
b. Betriebskosten	34
2. Erfahrungen mit dem Ausschreibungsregime	34
3. Zielvorstellungen des Koalitionsvertrages	35
4. Bedarf und Perspektiven für Forschung und Entwicklung	36
5. Herausforderung Größenentwicklung	36
VI. Windenergie in flachem und komplexem Gelände	38
1. Umgebungsgrößen	38
a. Bestimmung der meteorologischen Voraus- setzungen	38
b. Boden- und Felsmechanik	40

2.	Anlagenkomponenten	41
a.	Turmkonzepte	41
b.	Gondel	41
c.	Leichtbaukonzepte.	42
d.	Entwicklung neuer Rotorblätter	42
3.	Smarte Windenergienutzung	44
4.	Systemintegration	44
VII.	Herausforderungen für die Windenergie an Land	46
Kapitel 2 Die rechtlichen Ebenen der Windenergienutzung .		49
<i>Ulrich Derpa (I.)/Gerd Hager (II.1.–4.)/</i>		
<i>Michael Frey (II.5. u. III.)</i>		
I.	Windenergie auf der Genehmigungsebene	49
	<i>Ulrich Derpa</i>	
1.	Rechtsgrundlage für die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windenergieanlage	50
2.	Formelle Voraussetzungen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung	51
a.	Genehmigungsantrag, Weichenstellung förmliches oder vereinfachtes Verfahren	51
b.	Förmliches Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung	53
c.	Vereinfachtes Verfahren	55
d.	Weiteres Verfahren.	55
3.	Materielle Genehmigungsvoraussetzungen	56
a.	Immissionsschutzrechtliche Voraussetzungen	56
b.	Bauplanungsrecht	58
aa.	Geltungsbereich eines Bebauungsplans.	58
bb.	Nichtbeplanter Innenbereich	59
cc.	Außenbereich	59
dd.	Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung	63
ee.	Bauplanungsrechtliches Rücksichtnahmegebot	64
ff.	Erschließung	65
gg.	Einvernehmen der Gemeinde.	65
hh.	Zurückstellung des Genehmigungsantrags . .	66
c.	Bauordnungsrecht	66
d.	Weitere öffentlich-rechtliche Vorschriften.	67

4.	Entscheidung über den Genehmigungsantrag	71
a.	Die Genehmigungsentscheidung	71
b.	Vorbescheid, Teilgenehmigung, vorzeitiger Beginn, Sofortvollzug	72
c.	Änderungen der Genehmigungsentscheidung. . .	73
5.	Rechtsschutz	74
a.	Bauherr.	75
b.	Drittsschutz	75
c.	Umweltvereinigungen	76
d.	Anwendung auf natürliche und (andere) juristische Personen	80
e.	Einsicht in Verfahrensunterlagen	81
f.	Rechtsschutz der Gemeinde	81
6.	Fazit und Ausblick	82
II.	Planung von Standorten für Windkraftanlagen	83
	<i>Gerd Hager</i>	
1.	Das Planungssystem	83
a.	Planvorbehalt.	83
b.	Länderöffnungsklausel	86
c.	Windenergieerlasse	87
2.	Regionalplanung	89
a.	Planinhalt.	89
b.	Ziele der Raumordnung	91
c.	Regionalplanverfahren	93
3.	Flächennutzungsplanung	97
a.	Der Flächennutzungsplan und sein Plangebiet . .	97
b.	Planinhalt.	100
c.	Besonderheiten der planerischen Entscheidung .	101
d.	Planungsverfahren.	107
e.	Einzelaspekte.	112
aa.	Immissionsschutz	112
bb.	Denkmalschutz	116
cc.	Naturschutz.	118
dd.	Artenschutz.	122
ee.	Weitere Belange	124
f.	Plansicherung	125
g.	Repowering	128
4.	Bebauungsplan	130
a.	Planungsoptionen	130
b.	Rechtliche Bindungen.	131

c.	Festsetzungsmöglichkeiten	133
5.	Die Ebene der Grundstückssicherung	135
	<i>Michael Frey</i>	
a.	Der Gestattungsvertrag zwischen Grundstückseigentümer und Realisierungspartner	135
aa.	Rechtsnatur des Gestattungsvertrags	136
bb.	Wesentliche Inhalte des Gestattungsvertrags	136
b.	Flächenpooling als Möglichkeit gemeinschaftlicher Windenergieentwicklung bei mehreren Eigentümern innerhalb einer windhöffigen Fläche.	141
III.	Annex: Die Planung und die Rentabilität von Windenergieprojekten aus der Sicht der Vorhabenträger	145
	<i>Michael Frey/Sabine Häffner</i>	
1.	Planung von Windenergieprojekten durch Vorhabenträger	145
a.	Flächenscreening.	145
b.	Grundstücksbeschaffung.	146
c.	Festlegung des Anlagentyps der WEA.	146
d.	Vorbereitung des Genehmigungsantrags	147
e.	Einreichung des Genehmigungsantrags	147
f.	Ausschreibungsverfahren	148
g.	Bau der Windenergieanlage	148
h.	Inbetriebnahme der Windenergieanlage.	148
i.	Laufender Betrieb und Wartung	148
2.	Aspekte der Rentabilität von Windenergieprojekten	148
a.	Erlösseite	149
b.	Kostenseite.	150
3.	Fazit	152
Kapitel 3 Die Rolle der Kommunen als Moderator und Vermittler widerstreitender Interessen		
	<i>Michael Frey</i>	153
I.	Energiepolitischen Sachverstand vor Ort sichern	154
1.	Gründen Sie ein Bürger-Expertengremium	154
2.	Finden Sie die richtigen Mitglieder dieses Gremiums	154
3.	Umfassende energiepolitische Strategie für die Kommune	155

4.	Transparenz und Frühzeitigkeit	156
a.	Ein Forum schaffen	157
b.	Geeignete Veranstaltungsformen	158
c.	Alternativen zu Veranstaltungen	159
d.	Unparteilichkeit ermöglichen	159
e.	Gesprächsbereit bleiben	159
f.	Frühzeitigkeit	160
II.	Die Kommune als Eigentümerin windhöffiger Flächen ..	161
1.	Kommunale Grundstücksflächen in der Flächennutzungsplanung	161
a.	Kommunale Grundstücksflächen auf der zivil- rechtlichen Ebene	162
b.	Besteht eine Pflicht zur Windenergienutzung kommunaler Grundstücke?	162
c.	Vergaberechtliche Anforderungen an die Ver- pachtung kommunaler Grundstücke an Dritte. . .	163
aa.	Anwendungsbereich des Vergaberechts . . .	163
bb.	Ablauf des Verfahrens	167
cc.	Wichtige Aspekte aus kommunaler Sicht . . .	169
dd.	Auswahl geeigneter Unternehmen für die Verhandlungsphase: Kriterien und Ablauf ..	171

**Kapitel 4 Typische Aspekte und Argumente der Wind-
energie Diskussion vor Ort** 173
Michael Frey

I.	Lärmemissionen von Windenergieanlagen und Mindestabstände	173
II.	Optisch bedrängende Wirkung von Windenergie- anlagen	174
III.	Windenergieanlagen, Infraschall und Gesundheits- gefahren	175
IV.	Auswirkungen von Windenergieanlagen auf den Tourismus	177
V.	Wirtschaftlichkeit von Windenergieanlagen – lohnt sich das?	177
VI.	Warum gibt es unterschiedliche Vorsorgeabstände für verschiedene Wohnbereiche und verschiedene Tierarten?	179

VII. Was heißt das: „substanziell Raum für die Windenergie“?	180
VIII. Windenergieanlagen und der Wertverlust der eigenen Wohnimmobilie	181
IX. Was passiert, wenn eine Windenergieanlage brennt? ...	182
Kapitel 5 Zwei Beispiele für gut umgesetzte Windenergievorhaben auf Waldstandorten in Baden-Württemberg	183
<i>Franziska Tucci</i>	
I. Einleitung	183
II. Windpark Lauterstein	184
1. Flächeneinsparung von Anfang an als Ziel	184
2. Planung von Natur- und Artenschutzmaßnahmen mit Naturschutzvertretern vor Ort	185
3. Projekt-Website schafft Transparenz	186
III. Windpark Rauhkasten/Steinfirst	187
1. Windenergie wird in der Region als Chance begriffen	187
2. Umfangreiche Beteiligung kommt Dorf- und Nachbarschaftsfrieden zugute	188
Stichwortverzeichnis	191

Autoren- und Schriftleiterverzeichnis

Dr. Ulrich Derpa

Erster Landesbeamter im Main-Tauber-Kreis und für den Landkreistag Baden-Württemberg Mitglied im Arbeitskreis Windenergie beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Dr. Derpa studierte nach Abitur in Arnsberg und Wehrdienst in Celle, Unna und Sonthofen Rechtswissenschaften mit fachspezifischer Fremdsprachenausbildung in Passau, Tours und Mannheim.

Nach den juristischen Examina und der Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Deutsches und Ausländisches Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht an der Universität Mannheim wurde er mit einem europarechtlichen Thema bei *Prof. Dr. Eibe Riedel* promoviert. Danach Tätigkeit im Landratsamt Main-Tauber-Kreis und im Staatsministerium Baden-Württemberg. Mitglied im Führungskreis Europa und Internationales.

Prof. Dr. Michael Frey, Mag. rer. publ.

Professor für Öffentliches Recht an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl.

Prof. Dr. Frey wurde in Offenburg geboren. Nach Abitur und Wehrdienst im Eurokorps studierte er von 1996–2001 Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg und Verwaltungswissenschaften an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer. Rechtswissenschaftliche Promotion an der Universität Freiburg 2009. Nach der Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftsrecht, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht an der Universität Freiburg verschiedene Tätigkeiten im Regierungspräsidium Freiburg in der Stabstelle für Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Europäische Angelegenheiten, sowie als Koordinierungsreferent und zuletzt Leiter des Kompetenzzentrums Energie. Seit 2013 Tätigkeit als Professor für Öffentliches Recht an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl mit den Forschungsschwerpunkten Rechtsfragen der Erneuerbaren Energien und Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Europa. Zahlreiche Veröffentlichungen zu energieverwaltungsrechtlichen Fragestellungen.

Prof. Dr. Gerd Hager

Geb. 1955, studierte Rechts- und Verwaltungswissenschaften an den Universitäten Heidelberg, Speyer und Konstanz. Er ist Vater von zwei Töchtern. Nach seiner Assistentenzeit und der Promotion mit einem verfassungsrechtlichen Thema bei *Professor Dr. Hartmut Maurer* in Konstanz arbeitete er im Dienste des Landes Baden-Württemberg bei verschiedenen Landratsämtern, dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Innenministerium Baden-Württemberg. Er absolvierte den 4. Kurs der Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg (1989/90). Auslandsprojekte führten ihn in die Vereinigten Staaten von Amerika, nach Indonesien, Weißrussland und Aserbaidschan. Bis 1997 arbeitete er als Erster Landesbeamter im Enzkreis, danach war er stellvertretender Leiter der Bauabteilung des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Im Jahre 2001 wurde Gerd Hager zum Direktor des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein gewählt und 2009 sowie 2017 in seinem Amt bestätigt. Gleichzeitig ist er Geschäftsführer der grenzüberschreitenden Touristik-Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz, des Initiativkreises Metropolitaner Grenzregionen (IMeG) und der Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände in Baden-Württemberg. Gerd Hager lehrt als Honorarprofessor am Karlsruher Institut für Technologie und hat zahlreiche Beiträge zum Gemeinderecht, Baurecht und Raumordnungsrecht veröffentlicht. Er ist u. a. Herausgeber eines Kommentars zum Landesplanungsrecht Baden-Württemberg, Mitherausgeber einer sechsbändigen Baurechtssammlung und Autor von Kommentaren zur Landesbauordnung, zum Raumordnungsgesetz und zum Denkmalrecht Baden-Württemberg.

Dr. Till Jenssen

Till Jenssen ist seit 2018 Referent für Regional- und Bauleitplanung, Landschaftsplanung beim Verband Region Stuttgart. Zuvor war er in der Umweltverwaltung des Landes Baden-Württemberg (2012 bis 2018), der Energieforschung (2006 bis 2012), der GIS-Analyse (2004 bis 2006) und der Umweltkommunikation (2002 bis 2004) tätig.

Herr Jenssen hat das Studium der Raumplanung absolviert und wurde 2009 promoviert. Er hat an der Universität Stuttgart, der Technischen Universität Dortmund und der Technischen Universität München Lehraufgaben in den Themenfeldern Umweltschutz, Umwelt- und Infrastrukturplanung, Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit übernommen.

Andreas Rettenmeier

Andreas Rettenmeier ist seit Oktober 2016 Teamleiter Windenergie im Fachgebiet Systemanalyse des Zentrums für Sonnenenergie und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW).

Von 2001 bis 2003 arbeitete er im Bereich Messtechnik/Neue Technologien beim Anlagenhersteller Enercon. Von 2004 bis 2013 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter, Dozent und Projektleiter am Stuttgarter Lehrstuhl für Windenergie der Universität Stuttgart beschäftigt, den er während der Vakanz ab 2010 eineinhalb Jahre kommissarisch leitete. In dieser Zeit initiierte er das süddeutsche Forschungsnetzwerk WindForS, das er von Beginn bis Mitte 2017 als Geschäftsführer koordinierte und dem inzwischen mehr als 20 Institute von sieben Institutionen aus Bayern und Baden-Württemberg angehören. Von 2012 bis 2015 leitete er den Subtask III „Procedures for turbine assessment“ des Task 32 „Wind Lidar Systems for Wind Energy Deployment“ der Internationalen Energieagentur.

Andreas Rettenmeier hat 2001 das Fachhochschulstudium des Allgemeinen Maschinenbaus in Aalen absolviert. Von 2006 bis 2010 studierte er in Teilzeit Luft- und Raumfahrttechnik an der Universität Stuttgart.

Franziska Tucci

Franziska Tucci ist seit Anfang 2014 bei der Fachagentur Windenergie an Land (FA Wind) tätig und betreut dort hauptsächlich die Themen Natur- und Artenschutz und Windenergie im Wald. Sie studierte „International Forest Ecosystem Management“ (B.Sc.) an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde (HNEE) und absolvierte dort ebenso den interdisziplinären Masterstudiengang „Global Change Management“. Im Rahmen ihrer Masterarbeit beschäftigte sie sich mit dem Thema Erneuerbare Energien und Naturschutz, womit ihr der Einstieg in den Windenergiesektor gelang. Bevor sie zur FA Wind kam, war Frau Tucci in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, bei einem Politikberatungsinstitut und in der Klimafolgenforschung beschäftigt.

Abkürzungsverzeichnis

aaO	am angegebenen Ort
AAVO	Ausgleichsabgabeverordnung
AllMBl.	Allgemeines Ministerialblatt
BauNVO	Baunutzungsverordnung
Bay	Bayern, bayerisch
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)
BeckOK	Beck'scher Online-Kommentar
BGBL.	Bundesgesetzblatt
BHKW	Blockheizkraftwerk
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BUND	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BW	Baden-Württemberg
CEF	continuous ecological functionality-measures
CH ₄	Methan
dBa	Schalldruckpegel
DIN	Deutsches Institut für Normung
DSchG	Denkmalschutzgesetz
DVO-BauGB	Durchführungsverordnung zum Baugesetzbuch
DVW	Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e. V.
DWDG	Gesetz über den Deutschen Wetterdienst
EAG	Europarechtsanpassungsgesetz
FCS	favourable conservation status
FFH	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
GABl.	Gemeinsames Amtsblatt
GBL.	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GDG	Guidelines Development Group
GE	Gewerbegebiete
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
GI	Industriegebiete
GMBL.	Gemeinsames Ministerialblatt
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt

GVV	Gemeindeverwaltungsverband
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GWB-E	GWB-Entwurf zur Neuregelung des deutschen Vergaberichts
H ₂	Wasserstoff (gasförmig)
ISO	International Organisation for Standardization
i. S. v.	im Sinne von
i. V. m.	in Verbindung mit
ImSchZuVO	Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KSG	Klimaschutzgesetz
LAI	Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Immissionsschutz
LBO	Landesbauordnung
L _{DAY}	Tag-Lärmindex
L _{den}	Tag-Abend-Nacht-Lärmindex
L _{EVENING}	Abend-Lärmindex
L _{NIGHT}	Nacht-Lärmindex
LEP	Landesentwicklungsprogramm
LGA	Landesgesundheitsamt
LGebG	Landesgebührengesetz
LHO	Landeshaushaltsordnung
LT-Drs.	Landtagsdrucksache
LUBW	Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
LV	Landesverfassung
LVG BW	Landesverwaltungsgesetz Baden-Württemberg
LVwVG	Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz
MD	Dorfgebiete
MI	Mischgebiete
MLR	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
NABU	Naturschutzbund
NJOZ	Neue Juristische Online-Zeitschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
N.N.	Normal-Null
NuR	Natur und Recht (Zeitschrift)
NVerbG	Nachbarschaftsverbandsgesetz
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (Rechtssprechungs-Report)
PlanZV	Planzeichenverordnung
PS	Plansatz
RiL	Richtlinie

ROG	Raumordnungsgesetz
SchlHGVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein
SektVO	Sektorenverordnung
TA-Lärm	Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm
TÖB	Träger öffentlicher Belange
UM	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
UmwRG	Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung
UVwG	Umweltverwaltungsgesetz
ü.NN	über Normal Null (Höhe über dem Meeresspiegel)
VBlBW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg
VgV	Vergabeverordnung
VR	Verwaltungsrundschau (Zeitschrift)
VRG	Verwaltungsstruktur-Reformgesetz
VwV	Verwaltungsvorschrift
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WA	Allgemeine Wohngebiete
WEE	Windenergie-Erlass
WG	Wohngesetz
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WR	Reine Wohngebiete
ZfBR	Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht

Literaturverzeichnis

- Battis/Krautzberger/Löhr, BauGB, Kommentar, 13. Auflage, München, 2016
- Boewe/Meckert (Hrsg.), Leitfaden Windenergie, 2013
- Decker, Rechtsschutz gegen Flächennutzungspläne nach dem UmwRG, VBl. Baden-Württemberg 2018, 441
- Ernst/Zinkahn/Bielenberger/Krautzberger (Hrsg.), BauGB, Loseblattwerk, München, fortlaufend, 131. Lieferung 10/2018
- Fachagentur Windenergie an Land, Nachträgliche Anpassung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen aufgrund artenschutzrechtlicher Belange, bearbeitet von Fellenberg, 2016
- Fachagentur Windenergie an Land, Klagemöglichkeiten nach dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) 2017, bearbeitet von Philipp-Gerlach/Teßmer, 2017
- Fachagentur Windenergie an Land, 20 Jahre Erfahrungen mit der privilegierten Zulässigkeit von Windenergieanlagen im Außenbereich, bearbeitet von Söfker, 2018
- Franco/Frey, Möglichkeiten zur Zulassung von Windenergieanlagen trotz entgegenstehender Darstellungen in der Flächennutzungsplanung, BauR 2014, 1088
- Frenz, Energiewende zwischen Beihilfenverbot und Artenschutz, NVwZ 2017, 1579
- Gatz, Windenergieanlagen in der Verwaltungs- und Gerichtspraxis, 3. Auflage, Bonn, 2019
- Hager/Hammer/Morlock/Zimdars/Davydov, DSchG BW, Kommentar, 2. Auflage, Wiesbaden, 2016
- Hoppenberg/de Witt (Hrsg.), Handbuch des öffentlichen Baurechts, Loseblattwerk, 51. Auflage, München, 2018
- Jäde/Dirnberger (Hrsg.), BauGB, Kommentar, 8. Auflage, Stuttgart, 2017
- Jarass/Kment, BauGB, Kommentar, 2. Auflage, München, 2018
- Jarass/Pieroth, Grundgesetz, Kommentar, 15. Auflage, München, 2018
- Kment, Rechtsbehelfe von Umweltvereinigungen, NVwZ 2018, 921
- König/Röser/Stock, BauNVO, Kommentar, 3. Auflage, München, 2014
- Martin/Krautzberger (Hrsg.), Handbuch Denkmalschutz und Denkmalpflege, 4. Auflage, München, 2016
- Maslaton (Hrsg.), Windenergieanlagen, 2. Auflage, München, 2018
- Schmidt/Kahl/Gärditz, Umweltrecht, 10. Auflage, 2017
- Schrödter (Hrsg.), BauGB, Kommentar, 9. Auflage, München, 2019
- Schulz (Hrsg.), Handbuch Windenergie, 2015